



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreis
Wesel

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	460 419	100,0	223 209	237 211
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	17 002	3,7	8 682	8 320
5 - 9	19 840	4,3	10 112	9 728
10 - 14	23 587	5,1	11 978	11 609
15 - 19	26 271	5,7	13 425	12 846
20 - 24	25 369	5,5	13 139	12 230
25 - 29	22 526	4,9	11 325	11 201
30 - 34	23 162	5,0	11 296	11 866
35 - 39	24 853	5,4	12 023	12 830
40 - 44	37 222	8,1	18 209	19 013
45 - 49	42 467	9,2	21 174	21 293
50 - 54	38 774	8,4	19 260	19 514
55 - 59	34 039	7,4	16 694	17 345
60 - 64	28 425	6,2	13 819	14 606
65 - 69	23 942	5,2	11 532	12 410
70 - 74	28 347	6,2	13 183	15 164
75 - 79	20 194	4,4	8 936	11 258
80 - 84	14 277	3,1	5 701	8 576
85 - 89	7 414	1,6	2 137	5 277
90 und älter	2 709	0,6	584	2 125
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	9 978	2,2	5 055	4 923
3 - 5	10 604	2,3	5 468	5 136
6 - 9	16 260	3,5	8 271	7 989
10 - 15	28 563	6,2	14 545	14 018
16 - 18	15 648	3,4	7 941	7 707
19 - 24	31 016	6,7	16 056	14 960
25 - 39	70 541	15,3	34 644	35 897
40 - 59	152 502	33,1	75 337	77 165
60 - 66	36 732	8,0	17 831	18 901
67 - 74	43 982	9,6	20 703	23 279
75 und älter	44 594	9,7	17 358	27 236
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	163 852	35,6	87 846	76 006
Verheiratet	229 636	49,9	114 770	114 866
Verwitwet	34 834	7,6	6 340	28 494
Geschieden	31 573	6,9	13 965	17 608
Eingetr. Lebenspartnerschaft	355	0,1	167	(188)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	7	0,0	-	7
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	18	0,0	12	6
Ohne Angabe	145	0,0	109	36

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	430 775	93,6	208 354	222 421
Bosnien und Herzegowina	1 632	0,4	861	771
Griechenland	498	0,1	286	212
Italien	1 514	0,3	933	581
Kasachstan	154	0,0	71	83
Kroatien	888	0,2	419	469
Niederlande	1 668	0,4	891	777
Österreich	784	0,2	449	335
Polen	1 798	0,4	792	1 006
Rumänien	194	0,0	87	107
Russische Föderation	543	0,1	202	341
Türkei	11 755	2,6	5 924	5 831
Ukraine	195	0,0	64	131
Sonstige	8 022	1,7	3 876	4 146
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	180 730	39,5	83 440	97 290
Evangelische Kirche	157 820	34,5	70 960	86 850
Evangelische Freikirchen	2 540	0,6	1 170	1 370
Orthodoxe Kirchen	3 140	0,7	1 160	1 970
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	15 410	3,4	8 040	7 360
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	98 270	21,5	57 010	41 260

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	236 840	51,7	127 260	109 580
Erwerbstätige	225 260	49,2	121 510	103 750
Erwerbslose	11 590	2,5	5 750	5 840
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	9 230	2,0	4 850	4 380
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 360	0,5	900	1 450
Nichterwerbspersonen	221 100	48,3	94 500	126 590
Personen unterhalb des Mindestalters	59 730	13,0	30 420	29 310
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	100 320	21,9	45 620	54 700
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	21 160	4,6	10 760	10 400
Hausfrauen und Hausmänner	25 890	5,7	500	25 400
Sonstige	13 980	3,1	7 210	6 780
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	187 670	83,3	98 730	88 950
Beamte/-innen	12 020	5,3	6 590	5 430
Selbstständige mit Beschäftigten	10 690	4,7	7 790	2 900
Selbstständige ohne Beschäftigte	12 390	5,5	7 500	4 890
Mithelfende Familienangehörige	2 490	1,1	910	1 580
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	11 190	5,1	8 360	2 830
Akademische Berufe	30 800	14,0	16 470	14 330
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	46 100	20,9	22 000	24 100
Bürokräfte und verwandte Berufe	29 950	13,6	10 830	19 120
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	36 060	16,4	11 460	24 600
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 800	1,7	3 150	660
Handwerks- und verwandte Berufe	28 310	12,8	26 040	2 270
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	15 050	6,8	13 440	1 600
Hilfsarbeitskräfte	18 630	8,4	6 890	11 740
Angehörige der regulären Streitkräfte	610	0,3	570	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 540	1,6	2 300	1 250
Produzierendes Gewerbe	60 580	26,9	48 620	11 960
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	42 840	19,0	33 630	9 220
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	4 780	2,1	3 770	(1 000)
Baugewerbe	12 960	5,8	11 220	1 740
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	57 990	25,7	31 170	26 820
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	40 300	17,9	18 500	21 800
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	17 690	7,9	12 670	5 020
Sonstige Dienstleistungen	103 150	45,8	39 430	63 720
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7 110	3,2	3 380	3 730
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	26 120	11,6	14 400	11 720
Öffentliche Verwaltung u.ä.	15 950	7,1	7 910	8 030
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	53 970	24,0	13 730	40 230
Unbekannt	0	0,0	-	0

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	17 170	29,3	8 740	8 420
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	29 970	51,2	15 470	14 500
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11 380	19,4	5 090	6 290
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	32 650	8,2	16 100	16 550
Ohne Schulabschluss	21 720	5,5	10 240	11 480
Noch in schulischer Ausbildung	10 930	2,7	5 860	5 070
Haupt-/ Volksschulabschluss	167 550	42,1	80 190	87 360
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	94 780	23,8	40 700	54 070
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	83 400	20,9	35 620	47 780
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	11 380	2,9	5 090	6 290
Fachhochschulreife	39 720	10,0	22 180	17 540
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	63 500	15,9	32 160	31 340
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	114 620	28,8	45 020	69 600
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	196 020	49,2	96 840	99 180
Fachschulabschluss	40 260	10,1	21 400	18 860
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 540	1,1	2 400	2 150
Fachhochschulabschluss	18 060	4,5	11 870	6 190
Hochschulabschluss	21 800	5,5	11 650	10 150
Promotion	2 900	0,7	2 180	720
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	371 110	81,0	179 210	191 910
Personen mit Migrationshintergrund	86 850	19,0	42 620	44 230
Ausländer/-innen	29 280	6,4	14 630	14 650
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	20 210	4,4	9 770	10 440
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	9 070	2,0	4 850	4 210
Deutsche mit Migrationshintergrund	57 570	12,6	27 990	29 580
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	31 160	6,8	14 960	16 190
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	26 420	5,8	13 030	13 390
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	14 370	3,1	6 940	7 440
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	12 040	2,6	6 090	5 950

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	3 130	3,6	1 530	1 600
Griechenland	970	1,1	440	520
Italien	2 800	3,2	1 690	1 110
Kasachstan	4 610	5,3	2 290	2 320
Kroatien	1 490	1,7	800	680
Niederlande	3 530	4,1	1 840	1 690
Österreich	1 830	2,1	980	850
Polen	20 630	23,8	9 660	10 970
Rumänien	1 290	1,5	400	890
Russische Föderation	3 970	4,6	2 060	1 910
Türkei	23 270	26,8	12 020	11 250
Ukraine	400	0,5	/	/
Sonstige	18 810	21,7	8 710	10 110
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	2 480	4,8	1 310	1 170
1960 - 1969	3 740	7,3	1 990	1 750
1970 - 1979	9 580	18,7	4 680	4 900
1980 - 1989	12 610	24,6	5 950	6 660
1990 - 1999	13 660	26,6	6 540	7 120
2000 - 2011	7 590	14,8	3 570	4 010
Unbekannt	1 720	3,3	700	1 010
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	6 440	7,4	3 140	3 300
5 - 9 Jahre	8 230	9,5	4 150	4 090
10 - 14 Jahre	9 900	11,4	4 790	5 110
15 - 19 Jahre	12 480	14,4	6 180	6 300
20 und mehr Jahre	48 080	55,4	23 660	24 420
Unbekannt	1 720	2,0	700	1 010

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	460 419	100,0	430 775	29 645	8 301	17 522	3 688	(134)
Geschlecht								
Männlich	223 209	48,5	208 354	14 855	4 313	8 725	1 732	85
Weiblich	237 211	51,5	222 421	14 790	3 988	8 797	1 956	(49)
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	17 002	3,7	16 640	362	78	164	114	6
5 - 9	19 840	4,3	19 343	497	(89)	263	136	9
10 - 14	23 587	5,1	22 126	1 461	(171)	1 102	(170)	18
15 - 19	26 271	5,7	24 414	1 857	210	1 403	235	9
20 - 24	25 369	5,5	23 382	1 987	342	1 339	294	12
25 - 29	22 526	4,9	20 426	2 100	473	1 248	361	18
30 - 34	23 162	5,0	20 145	3 017	651	1 891	463	12
35 - 39	24 853	5,4	21 499	3 354	824	2 038	476	16
40 - 44	37 222	8,1	34 187	3 035	1 013	1 632	384	6
45 - 49	42 467	9,2	39 836	2 631	892	1 429	304	6
50 - 54	38 774	8,4	36 809	1 965	862	868	226	9
55 - 59	34 039	7,4	32 222	1 817	737	907	(173)	-
60 - 64	28 425	6,2	26 440	1 985	659	1 169	151	6
65 - 69	23 942	5,2	22 351	1 591	453	1 043	95	-
70 - 74	28 347	6,2	27 255	1 092	382	649	(58)	3
75 - 79	20 194	4,4	19 650	544	225	299	(20)	-
80 - 84	14 277	3,1	14 060	(217)	132	65	16	4
85 - 89	7 414	1,6	7 317	97	72	13	12	-
90 und älter	2 709	0,6	2 673	36	36	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	9 978	2,2	9 791	187	(27)	97	60	3
3 - 5	10 604	2,3	10 370	234	65	97	69	3
6 - 9	16 260	3,5	15 822	438	(75)	233	121	9
10 - 15	28 563	6,2	26 733	1 830	215	1 395	(202)	18
16 - 18	15 648	3,4	14 542	1 106	114	825	161	6
19 - 24	31 016	6,7	28 647	2 369	394	1 624	336	15
25 - 39	70 541	15,3	62 070	8 471	1 948	5 177	1 300	46
40 - 59	152 502	33,1	143 054	9 448	3 504	4 836	1 087	21
60 - 66	36 732	8,0	34 043	2 689	840	1 649	194	6
67 - 74	43 982	9,6	42 003	1 979	654	1 212	(110)	3
75 und älter	44 594	9,7	43 700	894	465	377	(48)	4

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	163 852	35,6	155 465	8 387	2 011	4 908	1 374	94
Verheiratet	229 636	49,9	211 329	18 307	4 936	11 316	2 025	30
Verwitwet	34 834	7,6	33 727	1 107	424	594	(79)	(10)
Geschieden	31 573	6,9	29 883	1 690	818	683	189	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	355	0,1	331	(24)	9	6	9	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	7	0,0	7	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	18	0,0	18	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	145	0,0	15	130	103	15	12	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	180 730	39,5	173 920	6 810	5 310	1 140	/	/
Evangelische Kirche	157 820	34,5	156 680	1 140	790	170	/	/
Evangelische Freikirchen	2 540	0,6	2 420	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 140	0,7	1 330	1 810	660	1 020	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	15 410	3,4	9 040	6 360	1 300	4 590	470	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	98 270	21,5	85 250	13 020	2 740	8 800	1 380	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	236 840	51,7	222 000	14 840	5 420	8 010	1 390	/
Erwerbstätige	225 260	49,2	212 080	13 170	5 000	6 920	1 230	/
Erwerbslose	11 590	2,5	9 920	1 670	420	1 090	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	9 230	2,0	7 940	1 290	/	920	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 360	0,5	1 980	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	221 100	48,3	206 760	14 340	5 070	7 940	1 190	/
Personen unterhalb des Mindestalters	59 730	13,0	57 400	2 340	620	1 260	410	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	100 320	21,9	95 820	4 500	2 380	1 990	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	21 160	4,6	19 730	1 440	/	980	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	25 890	5,7	21 590	4 300	1 290	2 570	420	/
Sonstige	13 980	3,1	12 220	1 760	490	1 150	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	187 670	83,3	176 320	11 350	4 020	6 310	1 020	/
Beamte/-innen	12 020	5,3	12 010	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	10 690	4,7	10 020	670	400	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	12 390	5,5	11 390	1 000	540	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	2 490	1,1	2 350	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	11 190	5,1	10 440	750	430	/	/	/
Akademische Berufe	30 800	14,0	29 780	1 020	650	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	46 100	20,9	44 790	1 300	690	550	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	29 950	13,6	29 100	840	390	400	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	36 060	16,4	33 520	2 530	990	1 300	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 800	1,7	3 690	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	28 310	12,8	25 990	2 320	940	1 170	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	15 050	6,8	13 650	1 400	360	880	/	/
Hilfsarbeitskräfte	18 630	8,4	15 970	2 660	630	1 690	320	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	610	0,3	610	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 540	1,6	3 390	150	110	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	60 580	26,9	56 410	4 160	1 490	2 390	(280)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	42 840	19,0	39 910	2 930	920	1 810	(200)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	4 780	2,1	4 530	(240)	60	/	/	/
Baugewerbe	12 960	5,8	11 960	990	510	(430)	50	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	57 990	25,7	53 700	4 290	1 640	2 070	570	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	40 300	17,9	36 890	3 410	1 370	1 510	520	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	17 690	7,9	16 810	880	270	560	50	/
Sonstige Dienstleistungen	103 150	45,8	98 570	4 570	1 760	2 430	380	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	7 110	3,2	6 970	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	26 120	11,6	24 260	1 870	590	1 130	.	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	15 950	7,1	15 710	(230)	(100)	120	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	53 970	24,0	51 630	2 340	1 010	1 110	210	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	17 170	29,3	16 630	530	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	29 970	51,2	27 770	2 210	340	1 570	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11 380	19,4	10 940	440	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	32 650	8,2	23 550	9 100	2 130	6 190	760	/
Ohne Schulabschluss	21 720	5,5	13 600	8 120	1 970	5 520	620	/
Noch in schulischer Ausbildung	10 930	2,7	9 950	980	/	670	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	167 550	42,1	159 260	8 290	3 590	4 230	380	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	94 780	23,8	90 130	4 650	1 930	2 370	350	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	83 400	20,9	79 190	4 210	1 800	2 080	330	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	11 380	2,9	10 940	440	/	/	/	/
Fachhochschulreife	39 720	10,0	38 170	1 550	870	560	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	63 500	15,9	60 120	3 380	1 700	1 170	490	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	114 620	28,8	99 440	15 180	4 530	9 300	1 310	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	196 020	49,2	187 920	8 100	3 590	3 940	480	/
Fachschulabschluss	40 260	10,1	38 810	1 440	850	520	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 540	1,1	4 270	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	18 060	4,5	17 470	580	/	/	/	/
Hochschulabschluss	21 800	5,5	20 500	1 300	560	530	/	/
Promotion	2 900	0,7	2 820	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	371 110	81,0	371 110	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	86 850	19,0	57 570	29 280	10 840	15 750	2 490	/
Ausländer/-innen	29 280	6,4	/	29 280	10 840	15 750	2 490	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	20 210	4,4	/	20 210	7 630	10 620	1 920	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	9 070	2,0	/	9 070	3 210	5 140	560	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	57 570	12,6	57 570	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	31 160	6,8	31 160	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	26 420	5,8	26 420	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	14 370	3,1	14 370	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	12 040	2,6	12 040	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	3 130	3,6	1 600	1 530	/	1 520	/	/
Griechenland	970	1,1	/	750	750	/	/	/
Italien	2 800	3,2	1 000	1 810	1 810	/	/	/
Kasachstan	4 610	5,3	4 450	/	/	/	/	/
Kroatien	1 490	1,7	610	880	/	880	/	/
Niederlande	3 530	4,1	1 150	2 380	2 380	/	/	/
Österreich	1 830	2,1	800	1 030	1 030	/	/	/
Polen	20 630	23,8	18 430	2 210	2 210	/	/	/
Rumänien	1 290	1,5	960	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 970	4,6	3 550	420	/	420	/	/
Türkei	23 270	26,8	12 740	10 530	/	10 500	/	/
Ukraine	400	0,5	/	/	/	/	/	/
Sonstige	18 810	21,7	11 860	6 950	2 320	2 250	2 330	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	2 480	4,8	1 860	/	/	/	/	/
1960 - 1969	3 740	7,3	1 970	1 770	1 110	580	/	/
1970 - 1979	9 580	18,7	4 800	4 790	1 350	3 350	/	/
1980 - 1989	12 610	24,6	9 840	2 770	820	1 770	/	/
1990 - 1999	13 660	26,6	9 300	4 350	1 140	2 570	620	/
2000 - 2011	7 590	14,8	2 420	5 170	2 280	1 960	920	/
Unbekannt	1 720	3,3	970	750	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	6 440	7,4	4 280	2 160	1 190	620	320	/
5 - 9 Jahre	8 230	9,5	5 660	2 580	930	1 090	540	/
10 - 14 Jahre	9 900	11,4	6 600	3 300	860	1 860	560	/
15 - 19 Jahre	12 480	14,4	8 630	3 860	800	2 580	470	/
20 und mehr Jahre	48 080	55,4	31 440	16 640	6 710	9 260	530	/
Unbekannt	1 720	2,0	970	750	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	460 419	100,0	75 517	59 078	127 704	101 238	96 883
Geschlecht							
Männlich	223 209	48,5	38 407	30 254	62 702	49 773	42 073
Weiblich	237 211	51,5	37 110	28 824	65 002	51 465	54 810
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	163 852	35,6	75 517	51 060	27 512	6 745	3 018
Verheiratet	229 636	49,9	-	7 409	85 601	77 387	59 239
Verwitwet	34 834	7,6	-	19	839	4 651	29 325
Geschieden	31 573	6,9	-	548	13 433	12 324	5 268
Eingetr. Lebenspartnerschaft	355	0,1	-	15	213	103	24
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	7	0,0	-	-	-	4	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	18	0,0	-	-	18	-	-
Ohne Angabe	145	0,0	-	27	88	24	6
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	430 775	93,6	72 118	54 213	115 667	95 471	93 306
Bosnien und Herzegowina	1 632	0,4	136	248	654	414	180
Griechenland	498	0,1	34	48	203	127	86
Italien	1 514	0,3	99	180	580	379	276
Kasachstan	154	0,0	4	24	92	31	3
Kroatien	888	0,2	43	115	311	277	142
Niederlande	1 668	0,4	52	(93)	542	583	398
Österreich	784	0,2	16	(42)	240	274	212
Polen	1 798	0,4	140	277	966	381	(34)
Rumänien	194	0,0	12	64	100	15	3
Russische Föderation	543	0,1	80	88	299	(67)	9
Türkei	11 755	2,6	1 612	2 181	4 759	1 707	1 496
Ukraine	195	0,0	20	36	100	(15)	24
Sonstige	8 022	1,7	1 151	1 469	3 191	1 497	714
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	180 730	39,5	27 190	23 920	47 970	39 360	42 290
Evangelische Kirche	157 820	34,5	24 880	20 980	40 550	30 990	40 410
Evangelische Freikirchen	2 540	0,6	/	/	700	640	430
Orthodoxe Kirchen	3 140	0,7	510	380	1 050	960	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	15 410	3,4	3 990	3 270	4 810	1 890	1 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	98 270	21,5	17 880	9 860	31 820	26 520	12 190

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	236 840	51,7	2 210	45 070	110 700	70 640	8 220
Erwerbstätige	225 260	49,2	1 940	41 860	105 860	67 470	8 120
Erwerbslose	11 590	2,5	/	3 210	4 840	3 170	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	9 230	2,0	/	2 480	4 050	2 560	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 360	0,5	/	740	790	610	/
Nichterwerbspersonen	221 100	48,3	72 680	13 610	16 260	29 940	88 600
Personen unterhalb des Mindestalters	59 730	13,0	59 730	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	100 320	21,9	/	/	1 460	14 560	84 260
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	21 160	4,6	12 290	8 640	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	25 890	5,7	/	2 380	9 460	10 410	3 590
Sonstige	13 980	3,1	600	2 530	5 120	4 980	750
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	187 670	83,3	1 760	39 100	89 540	52 750	4 530
Beamte/-innen	12 020	5,3	/	1 140	5 580	5 170	/
Selbstständige mit Beschäftigten	10 690	4,7	/	/	5 010	4 290	1 000
Selbstständige ohne Beschäftigte	12 390	5,5	/	960	5 380	4 460	1 510
Mithelfende Familienangehörige	2 490	1,1	/	/	350	800	950
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	11 190	5,1	/	560	5 870	4 140	610
Akademische Berufe	30 800	14,0	/	3 480	16 080	10 290	850
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	46 100	20,9	/	8 640	23 050	13 110	1 130
Bürokräfte und verwandte Berufe	29 950	13,6	/	6 140	13 870	9 160	720
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	36 060	16,4	/	8 090	15 530	10 510	1 630
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 800	1,7	/	900	1 360	1 000	530
Handwerks- und verwandte Berufe	28 310	12,8	/	7 940	12 840	6 880	410
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	15 050	6,8	/	2 010	7 180	5 220	550
Hilfsarbeitskräfte	18 630	8,4	890	2 820	7 580	5 730	1 610
Angehörige der regulären Streitkräfte	610	0,3	/	420	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 540	1,6	/	560	880	1 260	710
Produzierendes Gewerbe	60 580	26,9	490	10 410	30 030	18 200	1 450
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	42 840	19,0	350	7 110	21 590	12 870	930
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	4 780	2,1	20	730	2 360	1 620	/
Baugewerbe	12 960	5,8	/	2 570	6 080	3 710	480
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	57 990	25,7	600	11 690	27 660	15 930	2 110
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	40 300	17,9	330	8 800	18 870	10 900	1 390
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	17 690	7,9	/	2 890	8 790	5 030	720
Sonstige Dienstleistungen	103 150	45,8	730	19 190	47 290	32 090	3 850
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	7 110	3,2	/	1 400	3 460	2 000	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	26 120	11,6	/	5 230	12 350	7 020	1 410
Öffentliche Verwaltung u.ä.	15 950	7,1	/	2 150	7 570	6 060	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	53 970	24,0	590	10 400	23 910	17 010	2 050
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	17 170	29,3	17 170	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	29 970	51,2	29 210	750	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11 380	19,4	3 800	7 530	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	32 650	8,2	10 450	2 720	6 970	6 000	6 510
Ohne Schulabschluss	21 720	5,5	/	1 970	6 960	6 000	6 510
Noch in schulischer Ausbildung	10 930	2,7	10 170	750	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	167 550	42,1	/	11 070	35 700	51 550	68 990
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	94 780	23,8	4 340	23 360	38 900	18 270	9 910
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	83 400	20,9	540	15 830	38 850	18 270	9 910
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	11 380	2,9	3 800	7 530	/	/	/
Fachhochschulreife	39 720	10,0	/	8 660	16 590	9 160	5 240
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	63 500	15,9	/	12 930	28 780	15 400	6 380

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	114 620	28,8	15 020	29 970	22 150	18 050	29 430
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	196 020	49,2	/	21 940	67 940	54 690	51 370
Fachschulabschluss	40 260	10,1	/	3 420	17 300	11 790	7 720
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 540	1,1	/	/	2 000	1 420	740
Fachhochschulabschluss	18 060	4,5	/	1 440	7 130	5 750	3 740
Hochschulabschluss	21 800	5,5	/	1 560	9 320	7 430	3 490
Promotion	2 900	0,7	/	/	1 100	1 240	550
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	371 110	81,0	56 060	43 720	98 960	85 820	86 560
Personen mit Migrationshintergrund	86 850	19,0	18 820	15 020	27 980	14 550	10 480
Ausländer/-innen	29 280	6,4	3 420	4 950	11 490	5 550	3 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	20 210	4,4	720	2 360	8 870	5 090	3 180
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	9 070	2,0	2 700	2 590	2 620	460	690
Deutsche mit Migrationshintergrund	57 570	12,6	15 400	10 070	16 500	9 000	6 600
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	31 160	6,8	680	4 070	11 530	8 460	6 420
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	26 420	5,8	14 710	6 010	4 960	550	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	14 370	3,1	8 290	3 470	2 370	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	12 040	2,6	6 430	2 540	2 590	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	3 130	3,6	910	410	1 340	330	/
Griechenland	970	1,1	/	/	370	/	/
Italien	2 800	3,2	/	/	1 050	480	/
Kasachstan	4 610	5,3	880	1 040	1 020	1 290	380
Kroatien	1 490	1,7	/	/	620	/	/
Niederlande	3 530	4,1	/	/	1 320	860	770
Österreich	1 830	2,1	/	/	650	340	510
Polen	20 630	23,8	3 310	3 010	5 970	4 420	3 920
Rumänien	1 290	1,5	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 970	4,6	820	750	1 060	820	520
Türkei	23 270	26,8	6 460	4 570	8 680	2 230	1 330
Ukraine	400	0,5	/	/	/	/	/
Sonstige	18 810	21,7	4 980	3 710	5 400	2 960	1 770
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	2 480	4,8	/	/	/	700	1 780
1960 - 1969	3 740	7,3	/	/	/	1 300	1 840
1970 - 1979	9 580	18,7	/	/	3 500	4 040	2 040
1980 - 1989	12 610	24,6	/	1 400	5 620	3 590	2 000
1990 - 1999	13 660	26,6	380	3 050	6 500	2 690	1 030
2000 - 2011	7 590	14,8	990	1 890	3 630	850	230
Unbekannt	1 720	3,3	/	/	560	360	680
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	6 440	7,4	4 800	650	780	/	/
5 - 9 Jahre	8 230	9,5	5 300	900	1 570	360	/
10 - 14 Jahre	9 900	11,4	5 410	880	2 570	730	320
15 - 19 Jahre	12 480	14,4	3 280	4 140	3 130	1 530	400
20 und mehr Jahre	48 080	55,4	/	8 370	19 370	11 390	8 950
Unbekannt	1 720	2,0	/	/	560	360	680

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	460 419	100,0	163 852	229 991	34 841	31 591	145
Geschlecht							
Männlich	223 209	48,5	87 846	114 937	6 340	13 977	109
Weiblich	237 211	51,5	76 006	115 054	28 501	17 614	36
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	17 002	3,7	17 002	-	-	-	-
5 - 9	19 840	4,3	19 840	-	-	-	-
10 - 14	23 587	5,1	23 587	-	-	-	-
15 - 19	26 271	5,7	26 230	41	-	-	-
20 - 24	25 369	5,5	24 030	1 273	3	54	9
25 - 29	22 526	4,9	15 888	6 110	16	494	18
30 - 34	23 162	5,0	9 604	12 389	54	1 103	12
35 - 39	24 853	5,4	6 073	16 645	105	2 003	27
40 - 44	37 222	8,1	6 521	26 001	203	4 472	(25)
45 - 49	42 467	9,2	5 314	30 779	477	5 873	24
50 - 54	38 774	8,4	3 513	28 823	1 013	5 407	18
55 - 59	34 039	7,4	2 134	26 177	1 456	4 266	6
60 - 64	28 425	6,2	1 098	22 490	2 186	2 651	-
65 - 69	23 942	5,2	819	18 267	3 104	1 752	-
70 - 74	28 347	6,2	854	19 874	5 812	1 804	3
75 - 79	20 194	4,4	564	12 109	6 591	927	3
80 - 84	14 277	3,1	403	6 569	6 842	463	-
85 - 89	7 414	1,6	275	2 082	4 821	236	-
90 und älter	2 709	0,6	103	362	2 158	(86)	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	9 978	2,2	9 978	-	-	-	-
3 - 5	10 604	2,3	10 604	-	-	-	-
6 - 9	16 260	3,5	16 260	-	-	-	-
10 - 15	28 563	6,2	28 563	-	-	-	-
16 - 18	15 648	3,4	15 636	12	-	-	-
19 - 24	31 016	6,7	29 648	1 302	3	54	9
25 - 39	70 541	15,3	31 565	35 144	175	3 600	(57)
40 - 59	152 502	33,1	17 482	111 780	3 149	20 018	(73)
60 - 66	36 732	8,0	1 406	28 876	3 166	3 284	-
67 - 74	43 982	9,6	1 365	31 755	7 936	2 923	3
75 und älter	44 594	9,7	1 345	21 122	20 412	1 712	3

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	430 775	93,6	155 465	211 660	33 734	29 901	15
Bosnien und Herzegowina	1 632	0,4	333	1 153	62	84	-
Griechenland	498	0,1	138	295	29	33	3
Italien	1 514	0,3	438	870	(66)	137	3
Kasachstan	154	0,0	14	(125)	6	9	-
Kroatien	888	0,2	181	580	50	77	-
Niederlande	1 668	0,4	329	1 042	132	(165)	-
Österreich	784	0,2	132	517	54	81	-
Polen	1 798	0,4	440	1 060	47	169	82
Rumänien	194	0,0	80	98	-	10	6
Russische Föderation	543	0,1	(131)	369	6	(37)	-
Türkei	11 755	2,6	3 332	7 666	386	365	6
Ukraine	195	0,0	(41)	124	12	18	-
Sonstige	8 022	1,7	2 798	4 432	257	505	30
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	180 730	39,5	63 080	90 910	15 890	10 850	/
Evangelische Kirche	157 820	34,5	56 710	74 880	15 310	10 920	/
Evangelische Freikirchen	2 540	0,6	860	1 270	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 140	0,7	900	1 840	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	15 410	3,4	6 540	7 840	470	560	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	98 270	21,5	35 470	50 670	3 530	8 590	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	236 840	51,7	70 990	138 940	4 240	22 650	/
Erwerbstätige	225 260	49,2	65 670	134 630	4 030	20 910	/
Erwerbslose	11 590	2,5	5 320	4 310	/	1 740	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	9 230	2,0	4 150	3 490	/	1 450	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 360	0,5	1 170	820	/	/	/
Nichterwerbspersonen	221 100	48,3	91 610	89 830	31 240	8 420	/
Personen unterhalb des Mindestalters	59 730	13,0	59 730	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	100 320	21,9	4 550	60 290	29 580	5 900	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	21 160	4,6	20 990	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	25 890	5,7	1 280	23 090	950	570	/
Sonstige	13 980	3,1	5 040	6 290	710	1 940	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	187 670	83,3	58 670	108 030	3 240	17 710	/
Beamte/-innen	12 020	5,3	2 380	8 510	110	1 020	/
Selbstständige mit Beschäftigten	10 690	4,7	1 470	8 130	/	890	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	12 390	5,5	2 670	8 190	/	1 230	/
Mithelfende Familienangehörige	2 490	1,1	/	1 760	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	11 190	5,1	1 890	8 090	/	1 060	/
Akademische Berufe	30 800	14,0	8 000	20 200	/	2 330	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	46 100	20,9	13 300	27 510	560	4 720	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	29 950	13,6	9 610	16 430	550	3 340	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	36 060	16,4	11 030	20 300	1 030	3 690	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 800	1,7	1 490	2 010	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	28 310	12,8	11 580	14 190	/	2 300	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	15 050	6,8	3 610	9 930	/	1 300	/
Hilfsarbeitskräfte	18 630	8,4	4 580	11 540	840	1 670	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	610	0,3	390	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 540	1,6	980	2 290	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	60 580	26,9	17 140	37 730	570	5 140	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	42 840	19,0	11 850	27 040	430	3 530	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	4 780	2,1	1 210	3 010	/	520	/
Baugewerbe	12 960	5,8	4 090	7 680	/	1 080	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	57 990	25,7	17 610	33 420	1 240	5 710	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	40 300	17,9	12 450	23 030	930	3 880	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	17 690	7,9	5 160	10 380	310	1 840	/
Sonstige Dienstleistungen	103 150	45,8	29 930	61 200	2 090	9 920	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7 110	3,2	2 080	4 370	60	(590)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	26 120	11,6	8 400	14 890	510	2 320	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	15 950	7,1	3 810	10 290	220	1 630	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	53 970	24,0	15 630	31 640	1 310	5 380	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	17 170	29,3	17 170	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	29 970	51,2	29 960	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11 380	19,4	11 310	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	32 650	8,2	14 480	13 600	2 770	1 810	/
Ohne Schulabschluss	21 720	5,5	3 550	13 600	2 770	1 800	/
Noch in schulischer Ausbildung	10 930	2,7	10 920	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	167 550	42,1	22 050	104 760	26 050	14 680	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	94 780	23,8	34 020	48 940	3 760	8 060	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	83 400	20,9	22 710	48 870	3 760	8 050	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	11 380	2,9	11 310	/	/	/	/
Fachhochschulreife	39 720	10,0	12 700	22 830	1 260	2 930	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	63 500	15,9	20 570	37 330	1 700	3 910	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	114 620	28,8	49 260	44 320	14 950	6 100	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	196 020	49,2	38 450	122 190	17 180	18 190	/
Fachschulabschluss	40 260	10,1	6 660	28 070	1 700	3 830	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 540	1,1	1 020	2 880	/	460	/
Fachhochschulabschluss	18 060	4,5	3 480	12 470	780	1 320	/
Hochschulabschluss	21 800	5,5	4 560	15 250	630	1 360	/
Promotion	2 900	0,7	390	2 270	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	371 110	81,0	129 190	183 020	31 250	27 650	/
Personen mit Migrationshintergrund	86 850	19,0	34 390	44 440	4 290	3 740	/
Ausländer/-innen	29 280	6,4	8 160	18 370	1 460	1 300	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	20 210	4,4	3 020	15 180	950	1 050	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	9 070	2,0	5 130	3 180	510	250	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	57 570	12,6	26 230	26 070	2 830	2 440	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	31 160	6,8	5 260	21 250	2 710	1 940	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	26 420	5,8	20 970	4 820	/	500	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	14 370	3,1	11 560	2 580	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	12 040	2,6	9 410	2 240	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	3 130	3,6	1 300	1 640	/	/	/
Griechenland	970	1,1	320	580	/	/	/
Italien	2 800	3,2	810	1 570	/	/	/
Kasachstan	4 610	5,3	1 850	2 230	260	/	/
Kroatien	1 490	1,7	410	870	/	/	/
Niederlande	3 530	4,1	950	2 170	/	/	/
Österreich	1 830	2,1	520	1 050	/	/	/
Polen	20 630	23,8	6 950	11 030	1 650	1 000	/
Rumänien	1 290	1,5	570	650	/	/	/
Russische Föderation	3 970	4,6	1 360	2 230	/	/	/
Türkei	23 270	26,8	10 520	11 600	/	710	/
Ukraine	400	0,5	/	/	/	/	/
Sonstige	18 810	21,7	8 600	8 570	980	670	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	2 480	4,8	/	1 840	410	/	/
1960 - 1969	3 740	7,3	/	2 690	480	/	/
1970 - 1979	9 580	18,7	370	7 860	710	640	/
1980 - 1989	12 610	24,6	1 660	9 360	850	750	/
1990 - 1999	13 660	26,6	3 310	8 940	570	840	/
2000 - 2011	7 590	14,8	2 340	4 840	/	270	/
Unbekannt	1 720	3,3	/	900	510	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	6 440	7,4	5 220	1 170	/	/	/
5 - 9 Jahre	8 230	9,5	5 920	2 170	/	/	/
10 - 14 Jahre	9 900	11,4	6 240	3 170	/	360	/
15 - 19 Jahre	12 480	14,4	7 120	4 680	270	410	/
20 und mehr Jahre	48 080	55,4	9 660	32 340	3 300	2 770	/
Unbekannt	1 720	2,0	/	900	510	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	204 270	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	65 121	31,9
Paare ohne Kind(er)	64 253	31,5
Paare mit Kind(ern)	55 534	27,2
Alleinerziehende Elternteile	15 564	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 798	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	65 121	31,9
Ehepaare	106 210	52,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(129)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13 448	6,6
Alleinerziehende Mütter	12 939	6,3
Alleinerziehende Väter	2 625	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 798	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	65 121	31,9
2 Personen	73 723	36,1
3 Personen	32 400	15,9
4 Personen	22 850	11,2
5 Personen	6 913	3,4
6 und mehr Personen	3 263	1,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	47 286	23,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	19 256	9,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	137 728	67,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	135 351	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	64 253	47,5
Paare mit Kind(ern)	55 534	41,0
Alleinerziehende Elternteile	15 564	11,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	106 210	78,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(129)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13 448	9,9
Alleinerziehende Väter	2 625	1,9
Alleinerziehende Mütter	12 939	9,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	74 942	55,4
3 Personen	31 911	23,6
4 Personen	21 693	16,0
5 Personen	5 399	4,0
6 und mehr Personen	1 406	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	460 419	5 076 864	17 538 251	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	223 209	2 450 553	8 517 934	39 145 941
Weiblich	237 211	2 626 312	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	17 002	206 702	724 082	3 338 895
5 - 9	19 840	221 083	792 895	3 525 830
10 - 14	23 587	249 150	913 021	3 940 566
15 - 19	26 271	265 128	959 867	4 013 880
20 - 24	25 369	283 672	1 041 669	4 835 639
25 - 29	22 526	290 500	1 033 985	4 872 533
30 - 34	23 162	291 015	1 008 614	4 751 911
35 - 39	24 853	299 264	1 038 136	4 742 893
40 - 44	37 222	411 416	1 417 534	6 351 189
45 - 49	42 467	447 141	1 531 953	6 999 679
50 - 54	38 774	396 056	1 358 452	6 206 294
55 - 59	34 039	340 507	1 159 419	5 419 450
60 - 64	28 425	301 578	1 005 643	4 702 815
65 - 69	23 942	266 768	869 490	4 173 351
70 - 74	28 347	312 896	1 034 211	4 861 239
75 - 79	20 194	219 147	720 019	3 270 283
80 - 84	14 277	154 810	520 889	2 328 083
85 - 89	7 414	85 500	292 253	1 335 076
90 und älter	2 709	34 532	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	9 978	122 220	427 611	1 984 523
3 - 5	10 604	126 331	444 860	2 025 183
6 - 9	16 260	179 234	644 506	2 855 019
10 - 15	28 563	299 665	1 097 247	4 719 579
16 - 18	15 648	157 995	571 071	2 377 761
19 - 24	31 016	340 290	1 246 239	5 692 745
25 - 39	70 541	880 779	3 080 735	14 367 337
40 - 59	152 502	1 595 120	5 467 358	24 976 612
60 - 66	36 732	394 208	1 304 843	6 108 258
67 - 74	43 982	487 034	1 604 501	7 629 147
75 und älter	44 594	493 989	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	163 852	1 947 282	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	229 636	2 348 561	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	34 834	382 421	1 272 334	5 733 361
Geschieden	31 573	390 853	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	355	5 565	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	7	(137)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	18	434	1 470	5 531
Ohne Angabe	145	1 612	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	430 775	4 527 034	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	1 632	12 289	33 756	140 103
Griechenland	498	28 750	75 941	254 282
Italien	1 514	40 292	112 288	488 390
Kasachstan	154	2 773	10 725	46 740
Kroatien	888	13 349	32 834	209 840
Niederlande	1 668	29 026	62 817	128 862
Österreich	784	7 722	19 810	164 246
Polen	1 798	34 539	99 632	382 391
Rumänien	194	5 580	19 749	126 169
Russische Föderation	543	11 974	38 329	174 023
Türkei	11 755	162 069	506 148	1 505 305
Ukraine	195	9 945	25 751	112 983
Sonstige	8 022	191 523	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	180 730	2 036 290	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	157 820	1 375 000	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	2 540	31 480	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	3 140	84 200	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	10 570	22 280	83 430
Sonstige	15 410	189 150	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	98 270	1 321 640	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,5	48,3	48,6	48,8
Weiblich	51,5	51,7	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,7	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,3	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,1	4,9	5,2	4,9
15 - 19	5,7	5,2	5,5	5,0
20 - 24	5,5	5,6	5,9	6,0
25 - 29	4,9	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,0	5,7	5,8	5,9
35 - 39	5,4	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,1	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,2	8,8	8,7	8,7
50 - 54	8,4	7,8	7,7	7,7
55 - 59	7,4	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,2	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,2	5,3	5,0	5,2
70 - 74	6,2	6,2	5,9	6,1
75 - 79	4,4	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,1	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,6	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,2	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,5	3,5	3,7	3,6
10 - 15	6,2	5,9	6,3	5,9
16 - 18	3,4	3,1	3,3	3,0
19 - 24	6,7	6,7	7,1	7,1
25 - 39	15,3	17,3	17,6	17,9
40 - 59	33,1	31,4	31,2	31,1
60 - 66	8,0	7,8	7,4	7,6
67 - 74	9,6	9,6	9,1	9,5
75 und älter	9,7	9,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	35,6	38,4	39,3	39,9
Verheiratet	49,9	46,3	46,4	45,7
Verwitwet	7,6	7,5	7,3	7,1
Geschieden	6,9	7,7	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	93,6	89,2	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,4	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,1	0,6	0,4	0,3
Italien	0,3	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,3	0,2	0,3
Niederlande	0,4	0,6	0,4	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,4	0,7	0,6	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,6	3,2	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,7	3,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	39,5	40,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	34,5	27,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,6	0,6	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,7	1,7	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,4	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21,5	26,2	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	236 840	2 618 590	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	225 260	2 471 670	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	11 590	146 920	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	9 230	118 790	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 360	28 140	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	221 100	2 429 720	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	59 730	669 860	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	100 320	1 103 560	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	21 160	229 450	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	25 890	239 430	797 050	2 640 520
Sonstige	13 980	187 430	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	187 670	2 050 230	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	12 020	119 810	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	10 690	121 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	12 390	154 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	2 490	25 900	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	11 190	131 130	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	30 800	417 150	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	46 100	475 410	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	29 950	355 620	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	36 060	379 250	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 800	28 680	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	28 310	268 900	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	15 050	145 020	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	18 630	210 930	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	610	5 050	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 540	25 050	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	60 580	583 760	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	42 840	420 970	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	4 780	41 530	130 960	554 250
Baugewerbe	12 960	121 260	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	57 990	670 330	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	40 300	448 490	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	17 690	221 840	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	103 150	1 192 470	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7 110	87 700	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	26 120	353 060	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	15 950	163 260	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	53 970	588 450	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	0	70	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	17 170	191 700	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	29 970	312 690	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11 380	117 010	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	32 650	409 040	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	21 720	298 370	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	10 930	110 660	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	167 550	1 632 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	94 780	993 120	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	83 400	876 110	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	11 380	117 010	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	39 720	427 920	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	63 500	915 880	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	114 620	1 311 460	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	196 020	1 981 550	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	40 260	401 370	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 540	69 010	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	18 060	216 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	21 800	345 120	1 141 580	5 471 080
Promotion	2 900	53 190	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	371 110	3 757 630	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	86 850	1 290 710	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	29 280	542 890	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	20 210	385 820	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	9 070	157 070	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	57 570	747 820	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	31 160	394 800	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	26 420	353 020	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	14 370	190 500	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	12 040	162 520	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	3 130	20 360	58 050	227 910
Griechenland	970	44 260	110 330	368 440
Italien	2 800	66 890	192 710	796 770
Kasachstan	4 610	55 260	314 010	1 240 570
Kroatien	1 490	21 780	54 770	330 730
Niederlande	3 530	48 040	110 400	226 240
Österreich	1 830	16 720	44 960	345 620
Polen	20 630	257 160	786 480	2 006 410
Rumänien	1 290	16 990	64 010	576 200
Russische Föderation	3 970	58 260	359 490	1 318 130
Türkei	23 270	296 650	926 390	2 714 240
Ukraine	400	16 910	48 870	229 510
Sonstige	18 810	370 200	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	1 220	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	2 480	19 470	55 740	171 620
1960 - 1969	3 740	55 680	157 080	608 420
1970 - 1979	9 580	129 690	395 790	1 277 210
1980 - 1989	12 610	166 600	541 780	1 680 040
1990 - 1999	13 660	204 530	834 260	3 159 270
2000 - 2011	7 590	168 600	535 570	2 270 610
Unbekannt	1 720	36 050	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	6 440	129 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	8 230	147 050	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	9 900	165 810	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	12 480	168 450	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	48 080	644 350	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	1 720	36 050	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	51,7	51,9	52,1	54,1
Erwerbstätige	49,2	49,0	49,5	51,5
Erwerbslose	2,5	2,9	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,0	2,4	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,5	0,6	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,3	48,1	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,0	13,3	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,9	21,9	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,6	4,5	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,7	4,7	4,6	3,3
Sonstige	3,1	3,7	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,3	82,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,3	4,8	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,7	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,5	6,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,1	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5,1	5,4	5,0	4,9
Akademische Berufe	14,0	17,3	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,9	19,7	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,6	14,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,4	15,7	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,7	1,2	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,8	11,1	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,8	6,0	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,4	8,7	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,3	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,6	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	26,9	23,6	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19,0	17,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,1	1,7	1,5	1,4
Baugewerbe	5,8	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,7	27,1	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,9	18,1	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,9	9,0	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,8	48,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,2	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,6	14,3	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,1	6,6	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,0	23,8	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	29,3	30,8	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,2	50,3	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	19,4	18,8	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,2	9,3	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	5,5	6,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,5	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	42,1	37,3	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23,8	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20,9	20,0	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,9	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,0	9,8	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,9	20,9	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	28,8	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,2	45,3	45,4	46,2
Fachschulabschluss	10,1	9,2	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,1	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,5	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	5,5	7,9	7,6	7,9
Promotion	0,7	1,2	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	81,0	74,4	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	19,0	25,6	24,5	19,2
Ausländer/-innen	6,4	10,8	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,4	7,6	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,0	3,1	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,6	14,8	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,8	7,8	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,8	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,1	3,8	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,6	3,2	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	3,6	1,6	1,4	1,5
Griechenland	1,1	3,4	2,6	2,4
Italien	3,2	5,2	4,5	5,2
Kasachstan	5,3	4,3	7,4	8,1
Kroatien	1,7	1,7	1,3	2,2
Niederlande	4,1	3,7	2,6	1,5
Österreich	2,1	1,3	1,1	2,3
Polen	23,8	19,9	18,4	13,1
Rumänien	1,5	1,3	1,5	3,8
Russische Föderation	4,6	4,5	8,4	8,6
Türkei	26,8	23,0	21,7	17,7
Ukraine	0,5	1,3	1,1	1,5
Sonstige	21,7	28,7	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	4,8	2,5	2,1	1,8
1960 - 1969	7,3	7,1	6,0	6,3
1970 - 1979	18,7	16,6	15,1	13,2
1980 - 1989	24,6	21,3	20,7	17,4
1990 - 1999	26,6	26,2	31,8	32,8
2000 - 2011	14,8	21,6	20,4	23,5
Unbekannt	3,3	4,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	7,4	10,0	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	9,5	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	11,4	12,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	14,4	13,1	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	55,4	49,9	47,5	44,4
Unbekannt	2,0	2,8	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	204 270	2 440 498	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	65 121	979 884	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	64 253	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	55 534	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	15 564	178 656	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 798	48 864	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	65 121	979 884	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	106 210	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(129)	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13 448	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	12 939	151 564	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	2 625	27 092	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 798	48 864	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	65 121	979 884	3 075 391	13 960 811
2 Personen	73 723	809 686	2 678 337	12 455 731
3 Personen	32 400	321 829	1 130 871	5 454 875
4 Personen	22 850	225 906	841 284	3 906 260
5 Personen	6 913	70 079	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	3 263	33 114	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	47 286	570 945	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	19 256	183 923	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	137 728	1 685 630	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,9	40,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,5	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,2	22,4	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,9	40,2	37,8	37,2
Ehepaare	52,0	43,9	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,6	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,1	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	31,9	40,2	37,8	37,2
2 Personen	36,1	33,2	32,9	33,2
3 Personen	15,9	13,2	13,9	14,5
4 Personen	11,2	9,3	10,3	10,4
5 Personen	3,4	2,9	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,6	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,1	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,4	7,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,4	69,1	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	135 351	1 411 750	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	64 253	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	55 534	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	15 564	178 656	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	106 210	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften (129)		2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13 448	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	2 625	27 092	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	12 939	151 564	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	74 942	808 302	2 671 396	12 429 861
3 Personen	31 911	313 384	1 101 314	5 313 244
4 Personen	21 693	215 419	805 786	3 706 717
5 Personen	5 399	57 490	222 397	942 856
6 und mehr Personen	1 406	17 155	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	47,5	48,6	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,0	38,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,5	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	78,5	76,0	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,9	11,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,6	10,7	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	55,4	57,3	54,9	54,9
3 Personen	23,6	22,2	22,6	23,4
4 Personen	16,0	15,3	16,6	16,4
5 Personen	4,0	4,1	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,0	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

